



# Jahresbericht des Präsidenten 2006

## Rückblick auf das Vereinsjahr 2006:

### a) SCHIESSEN IM JAHRESPROGRAMM

#### **Cupschiessen in Steinerberg, 23. April 2006**

Insgesamt 37 Schützinnen und Schützen nahmen am Cupschiessen teil. Davon waren 1 Jugendschützin, 6 Jungschützen, 1 Dame, 7 Veteranen und 22 Aktive. Das Frühlingswetter brachte durch die Wechselbeleuchtung und leichtem Wind in den ersten Runden eher mässige Resultate. Die meisten steigerten sich aber in den späteren Runden deutlich. Das Tageshöchstresultat erzielte Beat Reichlin mit dem Standardgewehr mit 97 Punkten in der Finalrunde. Drei von vier Kategoriensieger sind Jahrgang 1968. Bester Jungschütze war Guido Styger. Wir danken dem Gabensponsor Stöckli Ski/Richi Grab herzlich.

In der Kat. A Standardgewehre nahmen 8 Schützen teil. In der ersten Runde führte Martin Stutzer mit 93 Punkten die Tabelle an. In allen späteren Runden war Beat Reichlin an der Spitze mit 94 und 96 Punkten. Für den Finaleinzug brauchte es 94 Punkte. Dort trafen Martin Stutzer, Peter Schuler und Beat Reichlin aufeinander. Martin Stutzer schloss seine Finalrunde mit 89 Punkten ab und wurde Dritter. Peter Schuler - welcher sich von Runde zu Runde jeweils um einen Punkt steigern konnte - schoss 95 Punkte. Damit konnte er sich aber nicht gegen Beat Reichlin durchsetzen, welcher mit 97 Punkten den Sieg bei den Standardgewehren holte.

Ebenfalls acht Teilnehmer rangen mit dem Sturmgewehr 57-Schützen um den Cupitel. Im ersten Durchgang obsiegte Peter Felix mit 90 Punkten. Er doppelte in der zweiten Runde nochmals mit 90 Punkten nach. Nur Markus Reichlin konnte mit ebenfalls 90 Zählern mithalten. Im Halbfinal lag Toni Schuler mit 93 vor Markus Reichlin mit 92 Punkten. Josef Bünter qualifizierte sich mit 87 Punkten gerade noch für den Final, knapp vor Peter Felix mit 86 und Richi Grab mit 77 Punkten. Im Final behielten vor allem Markus Reichlin und Toni Schuler die Nerven. Josef Bünter wurde Dritter mit 85 und Toni Schuler Zweiter mit 92 Punkten. Gewonnen hat Markus Reichlin mit tollen 94 Punkten.

Die grösste Kategorie C/D mit den Sturmgewehren 90 und den Karabinern zählte 21 Teilnehmer. Der Veteran Willy Maier erzielte mit dem Karabiner in der ersten Runde das Höchstresultat mit sehr guten 94 Punkten. Lediglich Daniel Reichlin und Thomas Simon - beide 90 Zähler - hielten einigermassen mit. In der zweiten Runde doppelte Willy nochmals mit 92 nach, dicht gefolgt von Armin Truttmann sen. mit 91 Punkten. Im Halbfinal waren noch acht Schützen mit dabei. Erfreulicherweise auch der Jung-

schütze Guido Styger, welcher mit 86 und 88 Punkten gut mithalten konnte. Im Halbfinal reichte das Resultat von 76 für den achten Gesamtrang in der Kategorie C/D. Damit war Guido Styger bester Jungschütze vor seinem Bruder Werner Styger und vor Marc Trinkler und Marlies Ehrler - unsere Jugendschützin. Im Halbfinal konnten sich drei Schützen für den Final qualifizieren. Dies gelang Armin Truttmann (91 Punkte), Max Helbling (90) und Daniel Reichlin (87). Daniel Reichlin konnte sich dank der besseren Tiefschüsse (3 x 10) gegen seine Konkurrenten Willy Maier (2 x 10) und Toni Abegg (1 x 10) durchsetzen, welche alle 87 Zähler schossen. Armin Truttmann hatte wieder einmal Pech und erreichte den ehrenvollen dritten Rang in der Kategorie C/D mit 78 Punkten. Es reichte aber trotzdem für den Titel als bester Karabinerschütze. Den Titel als bester Sturmgewehr 90-Schütze holte Max Helbling mit 91 Punkten im Finaldurchgang vor Daniel Reichlin mit 86 Punkten.



hinten von links: Armin Truttmann (Karabiner), Markus Reichlin (Stgw 57)  
vorne von links: Guido Styger (Jungschützen), Max Helbling (Stgw 90), Beat Reichlin (Standardgewehr)

## Einzelwettschiessen in Rothenthurm, 28./29. April 2006

Sieben Gruppen der SG Steinerberg nahmen am Einzelwettschiessen teil. Fünf haben sich für die kantonale Heimrunde qualifiziert. So jeweils beide Standard- und Sturmgewehr 57-Gruppen in den Feldern A bzw. B und die Gruppe 1 im Feld D. Herausragend war die Leistung der ersten Sturmgewehr 57-Gruppe mit 358 Punkten. Sie führen die Zwischenrangliste im Feld B an und legten einen soliden Grundstein für die Qualifikation in den Kantonalfinal in Rothenthurm. Aber auch die zweite Sturmgewehr 57-Gruppe kann sich noch für Rothenthurm qualifizieren. Ihr fehlt lediglich fünf Punkte auf den vierten Rang. Schwieriger dürften es die Standardgewehre im Feld A haben. Der ersten Gruppe fehlt fünf Punkte auf den zwanzigsten Rang, der zweiten acht Punkte. Aber auch im Feld D trennen nur fünf Punkte die erste Gruppe vom 24. (Qualifikations-)Rang.

## **Frühlingsschiessen in Seewen, 22./23. April**

27 Schützen nahmen am Frühlingsschiessen teil. Wir belegten den vierten Rang von sechs Sektionen mit 47.967 Punkten. Bester Steinerberger war Ernst Reichlin mit dem Maximum von 50 Punkten (Tiefschuss 99). Damit war er auf der Gesamtrangliste auf dem guten vierten Rang. Aber auch Viktor Schuler wusste mit dem Maximum (TS 94) zu begeistern. Dahinter folgen Armin Truttmann (49/92), Peter Schuler, Beat Reichlin und Stefan Rohrer (alle 48). Wir erreichten 19 Auszeichnungen.

## **93. Schützenbund Verbandsschiessen in Rothenthurm (FSV Sattel), 10./11./17. Juni 2006**

Die SG Steinerberg belegte mit 48.478 Punkten den mässigen 13. Rang von 18 rangierten Sektionen. Bei den Jungschützen belegten Marlies Ehrler mit 47 Punkten und Markus von Rickenbach mit 46 Punkten den 10. bzw. den 16. Rang von insgesamt 92 Jungschützen. Die Rangliste der Steinerberger führen die beiden Maximumschützen Beat Reichlin (Tiefschüsse 95/99) und Ernst Reichlin (93/90) an. Bester Schütze mit dem Stgw90 war Max Helbling mit 49 Punkten, bester Stgw57-Schütze Paul Betschart mit 47 Punkten, bester bei den Karabinern Stefan Rohrer mit 48 Punkten.

## **3 Eidgenossen-Gedenkschiessen Steinen, 10./11./16./17. Juni 2006**

24 Steinerberger schossen das gute Sektionsresultat von 92,776 Punkten und erreichten den 10. Rang von 34 rangierten Sektionen. Die Gruppe der fünf Schützen mit Beat Reichlin, Peter Schuler, Ernst Reichlin, Richi Grab und Markus Reichlin klassierten sich auf dem guten 19. Rang (Total 84 Gruppen). Die interne Rangliste führt Beat Reichlin mit 96 Punkten an (Tiefschuss 93, Gewinner der Spezialgabe), gefolgt von Peter Schuler (94/95) und dem Duo Stefan Rohrer (93/95), Ernst Reichlin (93/92). Eine gute Leistung zeigten auch die Sturmgewehr57-Schützen mit Richi Grab (92/99), Markus Reichlin (90/93), Josef Bünler (90/92) und Peter Felix (90/91).

## **100-Jahr-Jubiläumsschiessen FSG Riemenstalden in Sisikon, 10./16./17. Juni 2006**

23 Steinerberger schossen das Jubiläumsschiessen der FSG Riemenstalden. Wir klassierten uns mit 91.8723 Punkten auf dem 12. Rang von 36 rangierten Sektionen. Bester Steinerberger war Peter Schuler mit 96 Punkten - einen Punkt vor seinem Vater Viktor Schuler. Franz Marty und Richi Grab erreichten 93 Punkte, Ernst Reichlin 91, Willi Mayer, Beat Reichlin und Walter Reichlin je 90 Punkte. Insgesamt konnten 18 Auszeichnungen abgeholt werden. Wegen der Witterung und Ausfall der elektronischen Trefferanzeige mussten einige Schützen das Programm auf dem Heimstand in Steinerberg schiessen.

## 28. Pragelschiessen, 12./13. August 2006

Leider musste das Pragelschiessen wegen schlechter Witterung auf dem Schiessstand in Muotathal geschossen werden. Insgesamt besuchten 1'333 Personen diesen Traditionsanlass. **Die SG Steinerberg schaffte die kleine Sensation, mit 50 Teilnehmern die grösste Sektion zu stellen.** Trotzdem klassierten wir uns mit 47,449 Punkten auf dem guten siebten Platz von 82 rangierten Sektionen. Nebst den 30 Einzelauszeichnungen, erhielt die SG Steinerberg drei Prageltreichel: eine "übliche" als teilnehmende Sektion, eine zweite bei mehr als 40 Teilnehmern und eine dritte als grösste Sektion. Erfreulich ist die Teilnahme von 6 Jungschützen/innen, 5 Damen und 1 Jugendschützin.

Bester Steinerberger war unser Jungschützenleiter Toni Schuler (Stgw57) mit dem Maximum von 50 Punkten (Tiefschuss 92). Zweiter wurde Roland Dettling mit 49 Punkten (Stgw57). Er war gleichzeitig Gewinner der ersten Prageltreichel. Die beiden Standardgewehrshützen Ernst Reichlin und Peter Schuler erzielten ebenfalls 49 Zähler. Gewinner der zweiten Prageltreichel war Norbert von Euw jun. (Stag) mit 48 Punkten. Sandra Dettling (Stgw57) hätte mit ihren 46 Punkten die dritte Prageltreichel gewonnen. Nachdem ihr Gatte schon eine Treichel gewonnen hat, verzichtete sie in diesem Jahr auf die schöne Gabe. Werner Auf der Maur jun. (Stgw90) schoss auch 46 Punkte und freute sich nun über den Gewinn der dritten Prageltreichel.



Einige der Steinerberger Pragelschützen beim Absenden im Steinerberg.



Die Prageltreichelgewinner Werner Auf der Maur jun. (links), Sandra Dettling (im Namen Ihres Gatten Roland), Norbert von Euw (rechts) und der Sieger der SG Steinerberg, Toni Schuler.

## Fahnenweihsschiessen SV Ibach-Schönenbuch, 29./30. September und 7./8. Oktober 2006

26 Steinerbergerinnen und Steinerberger nahmen teil. Mit 92.688 Punkten belegten wir den guten 16. Rang von 49 Sektionen. Ernst Reichlin und Martin Stutzer schossen mit 96 Punkten die Höchstresultate (beide Standardgewehr), gefolgt von Beat Reichlin (Stag) mit 95, Richi Grab (Stgw 57) mit 94, Markus Reichlin (Stgw 57) und Marcel Betschart (Stgw 90) mit je 93 Punkten. Im Auszahlungsstich waren Beat Reichlin mit 469 und Markus Reichlin mit 456 Punkten die erfolgreichsten. Die Grup-

pe mit den Schützen Beat Reichlin, Franz Marty, Viktor Schuler, Peter Schuler und Ernst Reichlin klassierten sich mit 2'260 Punkten auf dem 13. Rang von 38 Gruppen. In der Festsiegerkonkurrenz Kat. A belegte Beat Reichlin den 45. Rang. In der Festsiegerkonkurrenz Kat. B/D erreichten Markus Reichlin den 17. und Richi Grab den 32. Rang. Beste Youngsters von den fünf Steinerberger Jungschützen waren Melanie Huonder mit 89 Punkten, gefolgt von Marlies Ehrler mit 88 Punkten (beides Jugendschützinnen!).

## **Ausschiessen in Steinerberg, 15./21./22. Oktober 2006**

Insgesamt haben 57 Schiessende teilgenommen. Sehr erfreulich war die Teilnahme von insgesamt neun Nachwuchsleuten: drei Jugendschützinnen, eine Jungschützin und fünf Jungschützen. Aber auch die Damen vertraten Ihren "Stand" mit zehn Vertreterinnen. Der älteste Teilnehmer war Robert Styger mit Jahrgang 1928, die Jüngste Marlis Ehrler mit Jahrgang 1991. Dem Vorstand gebührt der herzlichste Dank für das sammeln der vielen Gaben und Spenden für den reichhaltigen Gabentempel. Ebenfalls ein Dankeschön an die unzähligen Spender, Sponsoren, Gönner und Helfer.

### Mitglieder (57 Schiessende)

Gewonnen wurde der Mitgliederstich von Beat Reichlin mit 96 Punkten vor Ernst Reichlin und Viktor Schuler (beide 95), Marc Truttmann, Anton Schuler und Daniel Reichlin (je 94 Punkte). Die Leistungsdichte war enorm. Mit 90 Punkten befindet man sich in der Rangliste bereits auf Position 17. In den ersten zwanzig Rängen befinden sich sieben Stgw57, sechs Standardgewehre, vier Karabiner, zwei Stgw90 und eine Freie Waffe. Beste Nachwuchsschützin und gleichzeitig beste Dame war die Jugendschützin Melanie Huonder mit 87 Punkten auf Rang 25. Bester Veteran war der Stgw57-Schütze Anton Schuler.

### Gruppe (51 Schiessende, 17 Gruppen)

Die durch das Los bestimmten Dreiergruppen brachten wieder viele amüsante Kombinationen. Gewonnen hat die Gruppe mit Ernst Reichlin (78 Punkte), Stefan Rohrer (74) und Anton Schuler (73) mit einem Total von 225 Punkten. Zweite wurden Peter Schuler (74), Markus Reichlin (73) und Daniel Waldvogel (69) mit Total 216 Punkten. Auf dem Dritten Rang mit 215 Punkten landeten Marc Truttmann (74), Armin Truttmann (72) und der Jungschütze Guido Styger (69).

### Glück (49 Schiessende)

Die Rangierung ergibt sich aus zwei Schüssen auf die 100er Scheibe (zuerst der bessere, dann der schlechtere Schuss). Den Hunderter hat niemand getroffen, aber drei Schiessende schossen 99 Punkte, weshalb der zweite Schuss über die Klassierung entscheiden musste. Gewonnen hat der Karabinerschütze Stefan Rohrer (99, 85) vor Sandra Dettling (99, 75) und der Jugendschützin Marlis Ehrler (99, 72).

### Kunst (29 Schiessende)

Vier Schüsse in 100er Wertung trennen die Spreu vom Weizen. Der Treffsicherste war der Viktor Schuler mit dem Standardgewehr mit 366 Punkten. Zweiter wurde Martin Stutzer - ebenfalls mit dem Standardgewehr - mit 364 vor dem Dritten Stefan Rohrer mit 359 Punkten.

### Gnippen (16 Schiessende)

Der Gnippenstich wird in drei Kategorien absolviert. In der Kategorie A/Standardgewehre dominierte Walter Reichlin mit 194 Punkten vor Beat Reichlin (191) und Viktor Schuler (188). Bei den Sturmgewehren 90 bzw. Karabinern in der Kategorie C/D siegte Daniel Reichlin mit 173 Punkten vor Josef Schuler (168) und Thomas Simon (167). Die Kategorie B/ Sturmgewehre 57 gewann Richi Grab mit 189 Punkten vor Anton Schuler (188) und Kasimir Reichlin (183).

### Schützenkönig (22 Teilnehmende)

Der begehrteste Titel des Tages ging mit klarem Vorsprung an Ernst Reichlin mit 254,0 Punkten. Er wurde verdienter Schützenkönig vor Beat Reichlin (251,9) und Martin Stutzer (251,4).

Am Absenden vom Samstag, 25. November feierten 60 Schützenfreunde im Restaurant Bahnhöfli den Saisonabschluss der SG Steinerberg bis in die frühen Morgenstunden.



Links der Schützenkönig Ernst Reichlin und rechts der Gewinner im Mitgliederstich Beat Reichlin

## **b) BUNDESÜBUNGEN**

### **Feldschiessen in Lauerz, 18./20./21. Mai 2006**

66 Steinerbergerinnen und Steinerberger pilgerten ans Feldschiessen. Es konnten 46 Kränze und 51 Anerkennungskarten nach Hause gebracht werden. Mit dem Durchschnitt von 62.758 Punkten belegten wir den 19. Rang von 49 Sektionen im Kanton Schwyz. Erfreulicherweise nahmen 16 Jungschützinnen/Jungschützen und zwei Jugendschützinnen am grössten Schützenfest der Welt teil.

Richi Grab erzielte stolze 70 Punkte. Damit war er auch kantonale auf dem guten 14. Rang. Dahinter klassierten sich Marcel Betschart mit 68 Punkten, Josef Bünler, Armin Truttmann und Ernst Reichlin mit je 67 Punkten. Josef Bünler konnte sich im Kanton Schwyz bei den Veteranen auf dem 20. Rang klassieren. Beste Dame war Marlies Ehrler mit guten 61 Punkten auf dem 22. Rang (im Kanton Schwyz bei den Jugendlichen auf dem 14. Rang). Knapp dahinter mit ebenfalls 61 Zählern folgt die beste Steinerberger Jungschützin Franziska Schön.

### **Obligatorisch in Steinerberg**

102 Schützen/innen schossen an den drei Schiesstagen das Obligatorische. 74 haben die Anerkennungskarte erzielt, was 72,549 % entspricht (67 Beitragsberechtigte, 54 Schiesspflichtige, keine Wiederholungen, 15 Jungschützen/innen).

Höchstresultate erzielten: Max Helbling (84 Punkte), Peter Schuler (83), Armin Truttmann und Ernst Reichlin (je 82).

Beste Jungschützen waren Marc Trinkler, Jahrgang 1986 mit 79, Heinrich Reichlin, Jahrgang 1987 mit 78 und Marco Reichmuth, Jahrgang 1985 mit 75 Punkten.

Beste Dame wurde die Jungschützin Petra Styger, Jahrgang 1985 mit 72 Punkten.

## c) ALLGEMEINE SCHIESSEN (nicht im Jahresprogramm)

### **58. Historisches Gedenkschiessen in Rothenthurm, 30. April 2006**

Eine Gruppe mit zwölf Schützen nahm teil. Sie belegte mit 403 Punkten den 29. Rang von 46 Sektionen. Willy Maier war der erfolgreichste Steinerberger mit 43 Punkten. Zweite wurden Werner Styger und Peter Felix mit je 42 Zählern. Markus Reichlin und Toni Schuler schossen gute 41 Punkte.

### **83. Zentralschweizerische Feldmeisterschaft in Burg-Schwyz, 28. April und 4./5. Mai 2006**

Eine Gruppe mit zehn Teilnehmern nahm teil und klassierte sich mit 342 Punkten (8 beste Resultate) auf dem elften Rang von 14 rangierten Gruppen. Bester Einzelschütze war Peter Schuler mit 46, Beat Reichlin und Richi Grab mit je 44 und Franz Marty mit 43 Punkten. Von den neun teilnehmenden Schützen (darunter eine Dame), erzielten sieben die Auszeichnung.

### **Schweizerische Sektionsmeisterschaft 2006 (1. Runde)**

Die SG Steinerberg hat erstmals an der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft teilgenommen - dies sicherlich auch aufgrund des sehr guten Abschneidens am letztjährigen Eidgenössischen in Frauenfeld. Es haben 1 Schützin und 15 Schützen geschossen. Wir erreichten in der 2. Kategorie das sehr gute Sektionsresultat von 93.998 Punkten. Leider hat es äusserst knapp nicht für die Qualifikation in die zweite (Heim-)Runde gereicht! Wir belegen den undankbaren **41. Rang** von 220 Sektionen - **die ersten 40 Sektionen wären qualifiziert!** Peter Schuler erzielte mit dem Standardgewehr das Maximum von 100 Punkten! Viktor Schuler gelangen 95, Richi Grab mit dem Stgw57 sehr gute 94 und Ernst Reichlin und Martin Stutzer 94 Punkte.

### **Kantonales Veteranenschiessen Schübelbach, 30. Juni/1. Juli 2006**

Im Jahresschiessen belegen die Steinerberger Schützenveteranen Toni Schuler den siebten und Kasimir Reichlin den neunten Rang von 30 klassierten (beide 72 Punkte). Peter Felix und Hermann Renggli schossen 70 Punkte und belegten den zehnten und elften Rang. In der Einzelkonkurrenz mit 29 Teilnehmern war die Rangierung ähnlich: Toni Schuler mit 90 Punkten im fünften Rang, Kasimir Reichlin mit 89 Zählern auf dem achten und Hermann Renggli mit 88 Punkten auf dem neunten Rang.



## **28. Innerschwyzter Veteranenschiessen in Ried-Muotathal, 26. August 2006**

10 Steinerberger Veteranen pilgerten ins Ried. Bester Steinerberger wurde Toni A-begg mit 73 Punkten (Tiefschuss 94) vor Willi Mayer mit ebenfalls 73 Punkten (93). Diese beiden belegten in der Gesamtrangliste die Ränge 20 bzw. 22. Auf dem 31. Gesamtrang klassierte sich Toni Schuler mit 72 Punkten (96). Er war gleichzeitig der beste Sturmgewehr57-Schütze von 113 Veteranen.

## **45. Stooschiessen, 2./3. September 2006**

16 Steinerberger Schützen bemühten sich auf den Stoos, wo die SG Morschach das Stooschiessen bei guter Witterung durchführte. Wir belegten mit 46.241 Punkten den 10. Rang von 26 rangierten Sektionen. Es konnten 11 Auszeichnungen erreicht werden. Bester Steinerberger war wieder ein Stgw57-Schütze: Toni Schuler mit 48 Punkten. Die Standardgewehrler Franz Marty und Beat Reichlin erreichten ebenfalls 48 Punkte. Mit 47 Punkten folgen Viktor Schuler, Peter Schuler und Martin Stutzer. 46 Punkte erzielten Peter Felix und Hermann Renggli. Den Stoosbecher gewann Peter Felix.

## **33. Nachtschiessen in Unterägeri, 7. Oktober 2006**

Eine Gruppe mit acht Steinerbergern nahm am traditionellen Nachtschiessen teil und erzielte mit dem Superresultat von 386 Punkten den ehrenvollen **2. Rang** von 71 Gruppen! Deutliche Siegerin wurde die Gruppe des MSV Wilen mit 395 Punkten (Gewinnerin Wanderpreis). Bester Steinerberger war Beat Reichlin mit 59 Punkten, gefolgt von Peter Schuler mit 57 Punkten (Gewinner der schönen Holzschitzerei) und Marc Truttmann und Sepp Bünter (beide mit 55 Punkten).

## **19. Wyberschiessen in Oberiberg, 9./16. September**

Drei Damen der SG Steinerberg nahmen teil. Sandra Dettling erreichte mit 38 Punkten (Tiefschuss 98) den tollen 14. Rang von 91 Teilnehmerinnen. Melanie Huonder (31/79) und Irene Styger (30/73) erreichten den 72. bzw. 78. Rang.

## **144. Rütli-schiessen, 8. November 2006**

Drei Steinerberger nahmen "aktiv" und mindestens zwei als Besucher am Rütli-schiessen teil. 1'150 Teilnehmer genossen die tolle Schützenatmosphäre bei schönstem Herbstwetter. Es galt mit einer Armeewaffe kniend 15 Schüsse ohne Probe auf die Scheibe A5 möglichst ins Zentrum zu treffen. Leider konnten Franz Marty (60

Punkte), Peter Schuler (69 Punkte) und Beat Reichlin (67 Punkte) wieder keinen der begehrten Rütlipreise nach Steinerberg bringen.

## Schützenbundmeisterschaft 2006

Im vergangenen Jahr konkurrierten verschiedene Steinerberger Schützen in der regionalen Schützenbundmeisterschaft. Es zählten noch fünf Schiessanlässe zur Meisterschaft nachdem das Jubiläumsschiessen in Riemenstalden gestrichen werden musste, da teilweise auf dem Heimstand geschossen wurde.

Dabei erreichte Richi Grab in der Kat. B/Stgw57 einen Podestplatz (Rang 2). Aber auch Markus Reichlin erzielte mit dem 5. Rang in der gleichen Kategorie eine gute Klassierung.

Feld	Rang	Schütze	Jg.	A	B	C	D	E	Total
A (76 Teilnehmer)	16.	Beat Reichlin	68	95	66	50	96	95	<b>402</b>
	28.	Ernst Reichlin	70	91	67	50	93	96	<b>397</b>
	60.	Martin Stutzer	80	92	59	49	90	96	<b>386</b>
	61.	Peter Schuler	74	97	58	49	94	88	<b>386</b>
	71.	Viktor Schuler	47	91	56	47	85	92	<b>371</b>
	73.	Franz Marty	59	90	59	45	90	87	<b>371</b>
B (23 Teilnehmer)	2.	Richi Grab	61	75	70	46	92	94	<b>377</b>
	5.	Markus Reichlin	68	73	63	46	90	93	<b>365</b>
	14.	Paul Betschart	44	69	64	47	88	83	<b>351</b>
	17.	Anton Schuler	46	70	57	41	84	89	<b>341</b>
D (115 Teilnehmer)	56.	Willi Mayer	34	135	62	46	88	90	<b>421</b>
	105.	Werner Auf der Maur	52	126	62	46	72	0	<b>306</b>

(A = Einzelwettschiessen, B = Feldschiessen, C = Schützenbundschieszen Rothenthurm, D = 3-Eidgenossen-Gedenkschiessen Steinen, E = Fahnenweihschieszen Ibach).

## JUNGSCHÜTZEN, JUGENDSCHÜTZEN

siehe separater Jahresbericht von Jungschützenleiter Toni Schuler

## GRUPPEN- UND MANNSCHAFTSSCHIESSEN

- Schweizerische Gruppenmeisterschaft
- Zentralschweizerische Mannschaftsmeisterschaft

siehe separater Jahresbericht von Gruppenchef Peter Schuler